

Das Bildungs- u Informationsg des Chorverbands NRW

CHOR

live



.....

Jugend:

Einladung an
Schulchöre

.....

Tradition:

Kaiser-Klima
bei Zelterfeier

.....

Rätsel:

Festivaltickets
zu gewinnen

.....



CHORVERBAND
Nordrhein-Westfalen e.V.



Inhalt

CHORlive 02-2013

Zelterfeier Aachen	3
Sängerjugend	5
Chorportrait: Cantalino	6
Meisterchöre	7
Rätsel	8
Leitbild	9
Praxis: Musikstunde	10
Kinder: Toni-Seite	11
Literatur: An den Mond	12
Serie: Öffentlichkeitsarbeit	13
Textwettbewerb	14
Termine	16

Titelfoto:

Junge Stimmen sind im Kommen: SpontiCo, Chorjugend Grevenbrück.

Foto: MiGo

Impressum

Herausgeber:

ChorVerband NRW e.V., Gallenkampstr. 20, 47501 Duisburg

Präsident: Hermann Otto

Redaktionskonferenz: Klaus Levermann (ViSdP), Peter Lamprecht (CvD), Dr. Monika Willer, Michael Gornig

Kontakt: redaktion@chorlive.de

Fotomaterial: CV NRW / Michael Gornig, Klaus Levermann, Ewa Prandzioch, MEV, Fotolia.com

Gesamtherstellung: Henrich GmbH · Druckerei & Verlag, Siegen · www.henrich-media.de

Alle in dieser Zeitschrift abgedruckten Fotos und Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Eine weitere Verwendung der Beiträge ist nur mit ausdrücklicher, vorheriger schriftlicher Genehmigung des CV NRW erlaubt. Der Verstoß ist strafbar.

CHOR live ist die Mitgliederzeitschrift des Chorverbandes NRW e.V.

ISSN 16 13 – 6063

Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport



Ganz im Sinne des Web 2.0 ist der ChorVerband NRW stets bemüht, neue Medien zu nutzen, um möglichst viele Chorbegeisterte zu erreichen. Unsere Facebook-Seite existiert seit zwei Jahren. Sie wird zunehmend angenommen und genutzt. Eine gute (und zeitgemäße) Gelegenheit, schnell über unser lebendiges Chorleben zu kommunizieren. Ab sofort gibt es dort zusätzlich unser Angebot „Vokalnetz NRW“.

► www.facebook.com/CVNRW



Editorial

...damit die Jugend weiter singt

In diesen Tagen (der 29. Juni ist das genaue Datum) begeht unsere Sängeryugend ihr 40-jähriges Bestehen. Das ist natürlich ein Anlass, herzlich zu gratulieren: Aus unserer Mitte entstanden und in der Mitte unseres CVNRW bis heute zu Hause, hat die Sängeryugend NRW als erste eigenständige Jugendorganisation im heutigen Deutschen Chorverband eine Vorreiter-Rolle gespielt. Inzwischen gibt es auch in anderen Landesverbänden und natürlich bundesweit eine eigenständige Choryugend. Mit rund 10.000 jungen Stimmen in den Kinder- und Jugendchören steht unsere Sängeryugend NRW bis heute für die Zukunft des Chorgesangs in unserem Land. Diese Zukunft erfolgreich zu gestalten, ist das wichtigste Ziel, für das sich ChorVerband und Sängeryugend gemeinsam einsetzen.

Gefordert sind wir auch am 27. September 2014 gemeinsam. Dann findet im Ruhrgebiet mit unserer maßgeblichen Beteiligung das dritte Großereignis unter dem Motto !SING – DAY OF SONG statt. Und diesmal soll es ganz besonders um das Singen mit Kindern und Jugendlichen gehen. Gute Ideen sind gefragt, damit alle erleben können, wie begeisternd und frisch Chorgesang sein kann, wenn er von jungen Stimmen vorgetragen wird. Zur Vorbereitung sind bereits !SING-Camps für Kinder und Jugendliche während der Sommerferien 2014 geplant. Wir alle sind aufgefordert, eigene Ideen und Initiativen einzubringen, damit das Ganze wieder ein bundesweit bestaunter Erfolg werden kann.

Ein wesentlicher Baustein der Nachwuchsarbeit ist ganz sicher, was unter der Marke „Toni singt“ auf den Weg gebracht wurde: Eltern und Erzieher quer durchs Land werden ermutigt und befähigt, Kindern ab dem 18. Lebensmonat den Weg zum Singen zu ebnet. Musikverbände, Landesmusikrat und Landesregierung loben und nutzen die bei uns für „Toni“ entwickelten Ansätze und Materialien. Aber noch immer ist nicht bei allen Chören „angekommen“, welchen Schatz unser gemeinsamer Verband da geschaffen hat. Noch immer fehlen uns viele Patenschafts-Initiativen aus den Chören vor Ort, um Kinder wirklich flächendeckend ans Singen heranzuführen. Manche verstehen noch immer nicht, dass es zuerst Sache der bestehenden Chöre sein sollte, den Nachwuchs anzuwerben und zu fördern.

Andere, zum Beispiel in der Politik, haben sich von unseren Argumenten inzwischen überzeugen lassen und machen die Sing-Förderung für Kinder und Jugendliche zu ihrer eigenen Herzensangelegenheit. Und die Sängeryugend und Sänger in den Chören des CVNRW? Sorgen Sie bitte mit dafür, dass Ihre Chorvereine Patenschaften übernehmen, um neue zarte Pflanzen in der Chorwelt erblühen zu lassen! Alles, was dazu nötig ist, stellt Ihr CVNRW bereit. Versprochen!

Ihr Hermann Otto
Präsident





Anerkennung fürs Ehrenamt im Aachener Krönungssaal

CVNRW richtete die Zelterfeier 2013 aus. Kulturministerin Schäfer würdigte den Einsatz der Vereine für das Konzertleben im Land

Auf der Bühne in Aachen: Der MGV Liederkrantz Würselen und der St. Marien Gesangverein Aachen-Horbach (als Chorgemeinschaft)

1913 – vor genau 100 Jahren – war noch Frieden in Europa. Ein Jahr der wirtschaftlichen Blüte, besonders auch in Deutschland. Vom heraufziehenden politischen Gewitter und der folgenden Zeitenwende, vom 1914 begonnenen Ersten Weltkrieg, war noch nichts zu spüren. Es war scheinbar eine gute Zeit, Neues zu beginnen. Zum Beispiel: Einen Chor zu gründen. 15 Chöre, die in diesem Jahr 1913 gegründet wurden, bestehen bis heute in Nordrhein-Westfalen. Sie haben zwei

Weltkriege, mehrere Weltwirtschaftskrisen und auch alle übrigen kritischen Situationen der jüngeren Geschichte überdauert. Neun davon gehören zum Chorverband NRW, die übrigen sind Kirchenchöre.

In einer Umgebung, die zu historischem Rückblick geradezu auffordert, wurden diese Chöre am 26. Mai mit der Zelter-Plakette des Bundespräsidenten ausgezeichnet. Die Feier, bei der ebenfalls sechs 100-jährige Musikvereine mit

der Pro Musica-Plakette geehrt wurden, fand unter den mächtigen Bögen des Krönungssaals im historischen Aachener Rathaus statt. Es gilt auch als Europas bedeutendster Profanbau.

Ausrichter der alljährlichen Feier für die „Hunderter“ war diesmal der Chorverband Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit dem Chorverband der Städteregion Aachen (Vorsitzender: Wilfried Leisten) und dem Landesmusikrat. Dort, wo bereits Karl der Große seine legendären Hallen-



CVNRW-Präsident Hermann Otto



Das Aachener Rathaus



Fritz Honermeier und Ministerin Ute Schäfer

Fotos: MiGo (4)



Panoramafoto der Ausgezeichneten mit Kulturministerin Ute Schäfer (Bildmitte)

feste abhielt und wo heute alljährlich der Karlspreis für Verdienste um Europa verliehen wird, stand an diesem Tag der Einsatz für die Musik im Vordergrund.

„Keine Kunst wirkt auf Menschen so unmittelbar wie die Musik“, hat einmal Arthur Schopenhauer formuliert. Mit diesem Schopenhauer-Zitat eröffnete Hermann Otto, Präsident des CVNRW, den Festakt. Alle, die dabei waren, zeigten sich bewegt von der Qualität der Musik, die in diesem Umfeld erklang. Auch NRW-Kulturministerin Ute Schäfer war begeistert von dem Programm, das der Jugendchor Lautstark St. Severin Weisweiler, der Musikverein Hahn und die Chorgemeinschaft der Männerchöre Liederkranz Würselen und St. Marien-Gesangverein Horbach aufführten. Das Programm spiegelte die Breite und Tiefe des Möglichen im heutigen Chorgesang und in der aktuellen Orchesterlandschaft wider.

„Die Aachener haben große Freude an der Chormusik“, sagte Oberbürgermeister Marcel Philipp zur Begrüßung. Arnd Bolten, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft „Musik im Laienbereich“ im Landesmusikrat NRW, erinnerte in seiner Ansprache an den ehrenamtlichen Ein-

satz der Verantwortlichen in den Chor- und Orchestervereinen. Nur diese Arbeit hat es möglich gemacht, dass Chöre und Laienorchester die wechsellvollen 100 Jahre seit 1913 überstehen konnten. Wir im CVNRW haben einmal ausgerechnet, dass die rund 100.000 aktiven Sängern und Sänger in unseren Mitgliedschören um die neun Millionen Stunden jedes Jahr allein in den Chorproben verbringen. Dabei ist von den übrigen Stunden für die Organisation und Verwaltung noch gar keine Rede.

Umso erfreulicher, wenn der Wert dieser Arbeit für die Gesellschaft auch öffentlich anerkannt wird. Ministerin Ute Schäfer sagte es in ihrer Würdigung der Preisträger so: „Laienchöre und -orchester bereichern das kulturelle und soziale Leben in Nordrhein-Westfalen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Konzertangebot in unserem Land. Gleichzeitig stiften sie Zusammenhalt. Dank der guten Organisation und des herausragenden musikalischen Niveaus ist die Laienmusik ein Aushängeschild für die Kultur in NRW.“

Die Kulturministerin versicherte, der Landesregierung sei es deshalb sehr wichtig, dieses breite Engagement weiter zu

stärken. Insbesondere werde an vielen Stellen daran gearbeitet, Kindern Zugänge zur Musik zu eröffnen. Zudem habe das Land mit der Landesmusikakademie Heek einen wichtigen Grundstein für die Ausbildung der Musikerinnen und Musiker, Dirigenten, Stimm- und Registerführer sowie der Chorleiterinnen und Chorleiter gelegt.

Diesen NRW-Chören überreichte Ministerin Schäfer in Aachen die vom Bundespräsidenten verliehene Zelter-Plakette:

Chorgemeinschaft im MGV Hille e.V., Chorgemeinschaft St. Anna in Bochum, Chor St. Matthäus in Altena, Ev. Gemischter Chor Gemen, Kirchenchor Cäcilia Wipperfeld, Kirchenchor St. Michael Bottrop, Männerchor Obriehoven 1913 e.V., Männer-Gesang-Verein Weeze 1913, MGV Doren-Niederau 1913 e.V., MGV „Eintracht“ Morsbach e.V., MGV „Frohsinn“ Höffen e.V., MGV Gladbeck-Scholven 1913 e.V., MGV „Liedertafel“ Helpup, MGV „Sauerlandia“ e.V. Attendorn, Pfarrkirchenchor St. Meinolphus Bochum.

■ PL



Wilfried Leisten, Hermann Otto, Marcel Philipp, Oberbürgermeister der Stadt Aachen (v.l.n.r.)



Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp, Thomas Baehrens und Dr. Robert von Zahn, Generalsekretär des Landesmusikrats NRW (v.l.n.r.)

Fotos: MiGo (3)



Bitte weitersagen: Sängerjugend offen für alle Schul- und JEKISS-Chöre

Es ist ein Kommunikationsproblem: In Nordrhein-Westfalens verzweigter Schulverwaltung gibt es keinen Überblick darüber, wo ein Schulchor existiert. Die Chöre sind als Einrichtungen ihrer jeweiligen Schule auch nicht in einem Verband oder in einer sonstigen Organisation zusammengeschlossen.

Selbst die Verbände der Schulmusiker haben keinen Überblick darüber, wo Schulchöre existieren.

Auf diesen eher überraschenden Sachverhalt stößt seit gut einem Jahr immer wieder die Sängerjugend NRW. Im März vergangenen Jahres hatte der seit 40 Jahren aktive Jugendchorverband unter dem Dach des CVNRW sich per Satzungsänderung ausdrücklich auch für Schulchöre und Chöre der Aktion „JEKISS“ („Jedes Kind kann singen“) geöffnet. Schon bei der folgenden Veranstaltung „Jugend singt“ traten zehn Schulchöre aus NRW erstmals gemeinsam mit Chören der Sängerjugend auf.

Eine „Welle“ von Neueintritten ist daraus allerdings noch nicht geworden – „weil man nicht einmal gezielt informieren kann darüber, was unser Verband den Schulchören jetzt zu bieten hat“, sagt Dr. Peter Sölken, stellvertretender Vorsitzender der Sängerjugend NRW. Sölken gibt allerdings nicht auf: „Jeder in der Sängerjugend und im ChorVerband kennt Schulmusiker, die wieder jemanden kennen, der einen Schulchor leitet“, sagt er. Diese Kontakte sollten aktiviert werden, um diese Botschaft zu verbreiten: „Es ist sinnvoll und es lohnt sich, Mitglied in der Sängerjugend NRW zu werden“.



Kinderchor im Leverkusener Kinder- und Jugendchor

Foto: MiCo

schließlich Versicherung und GEMA-Leistung durch den Verband, aber eben auch einschließlich Mitgliedsbeitrag.

► Zweitens ist es nach der Satzungsänderung möglich, Teilmitglied der Sängerjugend zu werden: Chöre von Musikschulen oder allgemeinbildenden Schulen, die über ihre Schulen versichert sind

Tatsächlich hat die Sängerjugend viel zu bieten:

► Erstens können Schul- und JEKISS-Chöre frei wählen, ob sie Vollmitglied werden wollen – mit allen Rechten ein-

und für die auch eigene GEMA-Regelungen gelten, haben als Teilmitglied die Möglichkeit, an Workshops, am fachlichen Austausch, an Wettbewerben und Festivals, Coachings und Beratungssingen des Verbandes teilzunehmen. Sie haben die Chance der Förderung von Kooperationen zwischen Schul- und Vereinschören vor Ort, können sich vernetzen mit allen im Verband – und sogar Fördermittel aus der Oddset-Wette können nach einem Pro-Kopf-Schlüssel über den CVNRW abgerechnet werden. Zugleich kann ein Schulchor von der Beitragspflicht befreit werden, muss nicht über die Sängerjugend versichert werden – er erhält dann aber auch keine GEMA-Kosten vom Verband und wird nicht aus Mitteln des Landesjugendringes für Bildungsmaßnahmen unterstützt.

Die Alternativen sind also verlockend. Nur wissen müssen das die Verantwortlichen in den Schulchören. Und die, wie gesagt, erreicht man nur per Hörensagen. Spannend, ob das die Mitgliedschöre des ChorVerbandes NRW und der Sängerjugend anspornt, einmal für den eigenen Verband zu werben...

■ PL

► www.saengerjugend.de

Jugend-Nachrichten in Kürze

- Sechs Schulchöre sind mittlerweile als Mitglieder in der Sängerjugend NRW dabei – zum Teil mit Untergruppen/Vokalklassen
- Interessierte Schulchöre können sich auch noch für die Workshops am Jubiläumstag (29.06.) in Dortmund anmelden: Infos auf der Homepage
- Die Sängerjugend wird sich auf dem NRW-Tag in Hamm mit einem Informationsstand als neuer außerschulischer Kooperationspartner auf Landesebene präsentieren.
- Das nächste Chorleiterforum der SJ NRW befasst sich mit dem Thema „JEKISS“ – mit der „Erfinderin“ von JEKISS: Nähere Infos siehe Homepage der Sängerjugend.



Cantalino – ein Jugendchor unter Meistern

So klingt eine Erfolgsgeschichte: Zum ersten Mal hat sich der Jugendchor Cantalino Wickede beim Junior-Meisterchor-singen der Jury gestellt – und jetzt in Siegen auf Anhieb den Titel errungen. „Die Mädchen haben allein schon dadurch gewonnen, dass sie sich darauf eingelassen haben, ein halbes Jahr so intensiv an den Stücken zu arbeiten“, bilanziert Chorleiter Armin Klotz stolz.

Cantalino ist ein relativ junger Chor. 2005 gründete Klotz das Ensemble – als Vater von drei Töchtern nicht ganz ohne familiären Hintersinn. „Ich war damals Männerchorleiter und habe bei einem Freundschaftssingen einen Kinderchor gehört. Da habe ich gedacht: Warum gibt es das in Wickede nicht?“ Heute singen in der 12.000-Einwohner-Gemeinde 70 Kinder von fünf bis 21 Jahren im Chor; 2008 wurde zusätzlich zu dem ursprünglichen Kinderchor ein Jugendchor ins Leben gerufen, für jene Jungen und Mädchen, die ab der weiterführenden Schule mit mehr Anspruch singen wollen. „Der Kinderchor steht allen offen. Aber um in

den Jugendchor zu kommen, muss man vorsingen. Im Jugendchor geht meine Zielorientierung in Richtung Leistung. Wir singen hier inzwischen vierstimmig. Die Mädchen wollen das auch“, unterstreicht Klotz und fügt hinzu: „Niemand geht in den Fußballverein, wenn er keine 100 Meter am Stück laufen kann.“

Die Literatursauswahl ist in einem Ensemble, dem hauptsächlich Teenager angehören, ein Spagat-Akt. „Ich versuche, den Mädchen soviel Toleranz der Literatur gegenüber beizubringen, dass sie sagen: Komm, jetzt singen wir mal ein Volkslied. Die Mädchen haben meine Intention inzwischen verstanden: Klar sind eure Hörgewohnheiten Rock und Pop, aber es gibt in allen Epochen schöne Literatur zu entdecken.“

Ein breit gefächertes Angebot an Weiterbildung und attraktiven Unternehmungen ergänzt die regulären Chorproben: Clemens Tewinkel, langjähriges Mitglied der Wise Guys, war ebenso bei Cantalino zu Gast wie ein afrikanischer Percussionist. Seit zwei Jahren schult eine

professionelle Stimmbildnerin den Chor. „Wir lachen ziemlich viel bei den Proben, anders geht es nicht. Wir machen das alle nur als Hobby. Es muss eine gute Balance zwischen den musikalischen Anforderungen und Spaß geben. Mit Zwang funktioniert überhaupt nichts“, so lautet das Credo von Armin Klotz.

Toleranz ist für den 48-Jährigen übrigens keine Einbahnstraße: „Wenn ich von meinen Mädchen Aufgeschlossenheit gegenüber alter Musik fordere, muss ich musikalisch besonders offen sein.“ Nach dem Junior-Meisterchor-Titel wird das nächste Projekt folglich gemeinsam mit einer Band realisiert. „Da bediene ich dann den Geschmack der Mädchen als Dankeschön an sie.“

Von Mädchen spricht Armin Klotz in seinem Jugendchor nicht ohne Grund. Nur ein einziger Junge singt bei Cantalino mit. Warum kommen die Jungs nicht? „Wenn ich das wüsste“, seufzt der Chorleiter. Klotz hätte schon Spaß daran, in Wickede noch einen Knabenchor ins Leben zu rufen, aber drei Chöre sind im Ehrenamt und bei voller Berufstätigkeit zeitlich nicht realisierbar.

Und der offene Ganztags, der so vielen Kinder- und Jugendchören Probleme bereitet? Armin Klotz: „Dadurch, dass wir wegen meiner Berufstätigkeit freitags nach 17 Uhr proben müssen, komme ich nicht mit der Schule in Konflikt. Das ist der Fluch und der Segen der Freitagsprobe.“ ■ mwi

► www.meinchor.de/cantalino



Der Jugendchor Cantalino bei seinem Auftritt in Siegen

Foto: MGo



Essen Steeler Kinderchor

44 Meisterchöre sangen in Siegen – und zugleich rund um die Welt

Die Anspannung war regelrecht spürbar im Gläseraal der Siegerlandhalle: 44 Chöre traten am Wochenende 1. und 2. Juni dort an mit dem Ehrgeiz, die Bühne als „Meisterchor im ChorVerband NRW“ zu verlassen. Sie boten erstklassige Leistungen – auch nach dem Urteil der sachkundigen Jury. Prof. Michael Schmoll, Claudia Rübben-Laux, Gerhard Schneider, Willi Kastenholz und Gerhard Rabe kamen schließlich zu einem begeistert quittierten Urteil: Alle 44 Chöre hatten es geschafft!

Dabei war, wie immer, das Auditorium im Saal überschaubar: Partnerinnen und Partner, Freunde aus Verein und Nachbarschaft und natürlich immer auch

Mitglieder anderer Chöre und aus dem Präsidium des ChorVerbandes stellten das Publikum. Aber dabei ist es nicht geblieben: Unsere Freunde von den Fachunternehmen Uplus und Mainmix haben in Siegen nicht zum ersten Mal gemeinsam dafür gesorgt, dass die Konzertauftritte via „Livestream“ über die Internet-Homepage cvnrw.de ausgestrahlt werden konnten. So war es auch schon bei den Jubiläumskonzerten 2013 und bei früheren Meisterchorsingen oder Festivals des Verbandes. Das Angebot allerdings hat sich wohl erst allmählich, dann aber zunehmend herumgesprochen. Es gab diesmal mehr dankbare und fast euphorische

Reaktionen von Konzertbegeisterten als je zuvor – Reaktionen sogar von jenseits des Atlantik. Lesen Sie selbst:

Sven Sebastian Burbach mailte: „Vorhin live in der Halle – jetzt unterwegs per Livestream und Smartphone dabei. Grandios! Dank an die Technik! ... großes Lob an die Jury für die qualitativ hochwertige ausdauernde Arbeit!“

Christiane Rademacher schrieb: „Auch am zweiten Tag der Veranstaltung steht die Leitung nach Huntsville, Alabama ... Mit Hilfe des Livestreams sind 7.400 km Entfernung und 7 Stunden Zeitverschiebung überbrückbar. Danke an den CVNRW!!!“

Fotos: MGo (5)



Gem. Chor ARION Weidenhausen



Düsseldorfer Mädchen/Jungenchor



nota bene



MGV Drensteinfurt 1910



MGV Bergeshall Neger



Cantalino

Neue Meisterchöre

Name des Chores

Männerchor pro vocale lyra Viersen
 Frauenchor „Con Brio“ der Chorgruppe
 „Euterpe“ 1853 Siegen
 Cantalino Wickede
 Chorjugend Grevenbrück SpontiCo
 Kammerchor Stromberg
 Gemischter Chor ARION Weidenhausen
 Mesumer Männerchor 1927 e.V.
 Extertaler Musikanten e.V. -Jugendchor
 nota bene
 MGV Cäcilia 1887 Helden e.V.
 Willicher Singkreis
 MGV Bergeshall Neger e.V.
 ars musica ensemble
 MGV 1897 Oberdreselndorf
 Jugendchor Zentrum Süd an St. Joseph
 Akzente
 Männerchor „Liederkrantz“ Oberveischede
 Essen-Steeler Kinderchor e.V.
 Liederkrantz Netphen
 Frauenchor 1970 Banfe e.V.
 Join in – Junger Chor d. GV Westfalia Osthelden
 Chorakademie Bergisch-Land e.V. TonArt
 Männerchor GV „Einigkeit“ Herzhausen
 Frauenchor Lenhausen
 MGV Cäcilia Volkringhausen
 Chorakademie Bergisch-Land
 „Sängerjugend Solingen“ Konzertchor
 Taktvoll – Das Ensemble e.V. Dortmund
 Canto allegro d. Kinder- u. Jugendchores Lügde
 Düsseldorfer Mädchen/Jungenchor
 Männergesangsverein Drensteinfurt 1910 e.V.
 MGV Einigkeit Rinthe 1947
 Cantemus Emsdetten
 Singgemeinschaft Birk
 CHORIOS
 MGV „Harmonie“ Wendershagen
 Gemischte Stimmen BIGGESang
 MGV „Liederkrantz“ Neu-Listernohl
 Frauenchor Cantus Cantabiles Rhein-Sieg
 Junger Chor Bartrup
 Jugendchor im Levert. Kinder- u. Jugendchor
 Möllmicker Chöre Einigkeit 1909 – Gem. Chor
 Frauenchor Oberbantenberg
 Männerchor „Sangeslust“ Hünsborn
 „ANNABELLS“ – Frauenkammerchor St. Anna

Leitung

Ortwin Rave
 Christina Schmitt
 Armin Klotz
 Christa Jürgens
 Wilfried Thorwesten
 Holger Born
 Alexandros Tsihlis
 Rolf Hammann
 Ute Sabel
 Hubertus Schönauer
 Klaus Peter Jamin
 Volker Arns
 Alexandros Tsihlis
 Matthias Fischer
 Dr. Winfried Müller
 Michael Blume
 Hubertus Schönauer
 Reinold Ix
 Thomas Bröcher
 Katja Kaiser
 Verena Arns
 Artur Rivo
 Matthias Merzhäuser
 Christoph Ohm
 Klaus Levermann
 Ingrid Goethe-Fliersbach
 Bettina Korte
 Sandra Lücke
 Justine Wanat
 Thomas Modós
 Jens Schreiber
 Dirk von der Ehe
 Rolf Pohle
 Sandra Lücke
 Clemens Bröcher
 Volker Arns
 Michael Rinscheid
 Artur Rivo
 Dirk Brödling
 Karl-Heinz Schlechtriem
 Thomas Bröcher
 Dr. Dirk von Betteray
 Michael Rinscheid
 Hans-Josef Loevenich

Uschi Sondermann: „Ist schon toll, dass man auch zu Hause das Meisterchorsingen verfolgen kann. Danke an den CVNRW für den Livestream.“

Tobias Hellmann: „An diesen Wegen der Öffentlichkeitsarbeit sollten sich benachbarte Verbände ein Beispiel nehmen“.

Jürgen Karnell: „Danke für die zwei Tage allerbesten Unterhaltung! It has really been a wonderful pleasure!“

Martina Schneider: „Übertragung war super, herzlichen Dank dafür!“

Und das ist das Schöne an der neuen Technik: Am 23. Juni war schon wieder „Meisterchortag“ auf der Internetseite des Chorverbandes: Erneut konnten Chorfreunde weltweit via ‚Livestream 2‘ sehen und hören, was die Meisterchöre in Siegen auf die Bühne gebracht hatten. Es lohnte sich erneut, hinzusehen und hinzuhören... ■ PL

Rätselhaftes Bild: Raten Sie mit!

Festivaltickets zu gewinnen!

Sie haben Lust, das nächste „Sing & Swing“-Festival und den angeschlossenen A-Cappella-Contest vor Ort mitzuerleben? Eine Konzertreise nach Werl also? Auf drei Gewinner unseres Bilderrätsels warten schon jeweils zwei Eintrittskarten zu diesem nächsten Großereignis des CVNRW, das Ende September stattfinden wird!

Sie müssen nur noch richtig raten, dann wird unter den richtigen Einsendungen ausgelost:



Welcher Chor bot neulich beim Meisterchorsingen in Siegen diesen Anblick aus ungewöhnlicher Perspektive???

Senden Sie Ihre Antwort per Mail an: redaktion@chorlive.de oder per Post an: Redaktion Chorlive, CVNRW, Gallenkampstraße 20, 47501 Duisburg. EINSENDESCHLUSS ist der 15. Juli.



Ein Bild, das in die Zukunft weist

Seit 2007 beschreibt das Leitbild des CV NRW, wie sich der starke Verband der Chöre selbst versteht. Der Text wird neu bewertet.

Große und kleine Firmen, nationale und internationale Organisationen, ganze Gesellschafts- und Wirtschaftssysteme haben es: ein Leitbild. Es hilft bei der Selbstbewertung ebenso wie dabei, für andere erkennbar zu werden. Und der größte Kulturverband in Nordrhein-Westfalen? Auch wir im ChorVerband NRW – mit rund 200.000 aktiven und fördernden Mitgliedern weitaus größer als zum Beispiel die Bundesverbände der Grünen und der FDP zusammen – haben ein eigenes Leitbild. Wer sucht, findet es auf der Homepage im Internet. In diesem Jahr soll es zu einem großen Thema in Ihrer Chorlive werden.

Seit 2007 sind im Leitbild des CV NRW unser Selbstverständnis, unsere Ziele und auch die Wege zur Zielerreichung beschrieben. Ein Arbeitskreis kümmert sich bereits seit einiger Zeit um eine Bewertung des Textes unter veränderten Arbeitsbedingungen im Verband und in den Vereinen. Die bisher erfolgten Umsetzungsmaßnahmen sind nun zusätzlich zum Urtext auf der Homepage nachzulesen, ebenfalls der jeweilige Stand der Umsetzung. „Möglichst noch im Herbst wollen wir zu einem Ergebnis kommen“, kündigt Dr. Martin Sabel aus Detmold an. Unternehmensberater Sabel ist Mitglied des Präsidiums und Vorsitzender des Arbeitskreises, dem u. a. auch Präsident Hermann Otto angehört.

Schon die derzeitige Textfassung ist klar und eindeutig. Sie beginnt wörtlich so: „Der ChorVerband NRW versteht sich als der richtungsweisende Vokalverband, der als starke kulturelle Kraft im Lande das Singen aller Bevölkerungsgruppen und Generationen – vorzugsweise in



Auf der Internet-Homepage cvnrw.de finden Sie mit einem Klick den Text des Leitbildes

Chören und Vokalensembles jeglicher Art – ermöglicht und nachhaltig fördert.

Dabei wird der ChorVerband NRW Innovationen fördern und gleichzeitig Bewährtes sichern. Seiner kulturellen, sozialen und pädagogischen Verantwortung wird der CVNRW durch eine Fülle qua-

litätsfördernder Maßnahmen gerecht. Gleichzeitig ist der Verband ein professioneller Dienstleister für seine Mitglieder.“

Unterdessen haben sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen deutlich weiter verändert. Einige Beispiele: Wo Aktive der älteren Generation noch wie selbstverständlich eigene Freizeit in Ehrenämtern investiert haben, können heute in Bedrängnis. Die Arbeitstage werden länger, die Arbeitsabläufe sind „verdichtet“, der Druck im Job hat zugenommen und zusätzlich verlangt natürlich

die Familie daheim ihr Recht. Die Zeit für Ehrenämter ist dabei deutlich knapper geworden.

Hinzu kommt: Die öffentlichen Kassen, aus denen Chöre und auch Verbände wie unserer in früheren Jahren zumindest eine Art „Grundversorgung“ erhoffen durften – diese Kassen sind überfordert. Also fließt für Verbands- und Vereinsarbeit viel weniger Geld. Die Konsequenz: Wer das Singen im Chor liebt und in die Zukunft retten will, der muss sich auch über Herkunft und Verwendung der Finanzen Gedanken machen.

Unter diesen Umständen wird untersucht, ob und wie weit die aktuelle Verbandsarbeit geeignet ist, die beschriebenen Ziele des Leitbildes zu erreichen. Damit ein eventuell notwendiger Veränderungsprozess Wirkung entfalten kann, wird noch in diesem Jahr eine regelmäßige Kolumne von Martin Sabel und Hans Frambach, den beiden Sprechern des Arbeitskreises, in *Chorlive* beginnen: Schließlich sollte jedes Chormitglied wissen, mitdiskutieren und mittragen, was im eigenen Verband passiert. ■ PL

Chorstiftung: Spenden jetzt auch online möglich



Ab sofort kann man auf www.chorstiftung.de auch „online“ spenden!

NRW-Chorwettbewerb 2013

Am 12. und 13. Oktober veranstaltet der Landesmusikrat den 9. Landeschorwettbewerb in Dortmund. Nach Anmeldeschluss steht fest: 54 Chöre nehmen teil, darunter fünf Schulchöre. Der Wettbewerb qualifiziert zugleich für den Deutschen Chorwettbewerb 2014. Terminpläne und weitere Einzelheiten in Kürze auf der Homepage www.cvnrw.de



Die kleine Chorlive-Musikstunde

Lektion 29: Wege zum Blattsingen mit der RHYTHMUS-SPRACHE (IV)

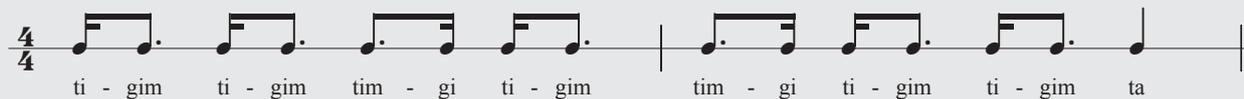
Nach der Behandlung der TRIOLEN in Lektion 28 kommen wir heute zu den kleinen Werten mit SECHZEHNTELNOTEN. Die Sechzehntelnote erkennen wir an ihren zwei „Fähnchen“ bzw. in der Balkenschreibweise an ihrem Doppelbalken.



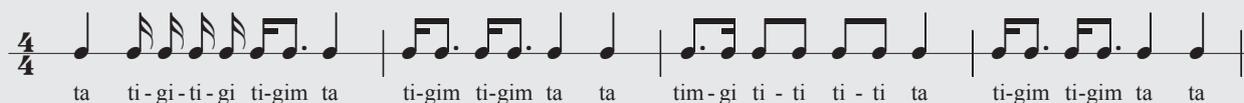
Sechzehntelnoten lassen sich zum Beispiel mit einer punktierten Achtel kombinieren. Bei der bekanntesten Figur, der sogenannten „kleinen Punktierung“ folgt die Sechzehntelnote auf die punktierte Achtelnote. Wir denken uns das rhythmisch so, als wenn die erste und letzte Sechzehntelnote der Vierergruppe gesungen würde, also wie ti - (gi - ti-) gi. Gesprochen wird das mit „tim - gi“.



Wenn man diese „kleine Punktierung“ spiegelt, entsteht eine Rhythmusfigur, die sehr häufig in der ungarischen Musik anzutreffen ist. Die Sechzehntelnote steht am Anfang, dadurch wird die auf ihr liegende kurze Silbe betont – das kommt der ungarischen Sprache entgegen – der deutschen Sprache weniger. Die Figur findet sich schon in der Renaissance und heißt „lombardischer Rhythmus“. Das Notenbeispiel entstammt dem ungarischen Volkslied „A csitári“ (das ich für Frauenchor arrangiert habe und sehr liebe, weil ich es in Ungarn kennengelernt habe.) Tipp: ungarische Lieder (andere sicher auch) am besten in der Originalsprache singen!



ÜBUNG zum Sprechen (und dabei auf einem Ton singen) - wenn's ungarisch klingt: es liegt am „Lombarden“.



Bis zum nächsten Mal. Ihr/Euer Landeschorleiter
Michael Schmall



KLAVIER SUCHT CHOR
SINGEN IM LANDHOTEL BETZ

<p>Chorreisen / Probenwochenende für Chöre bis 80 Sänger/Innen Hotel *** mit 6 Probenräumen bis 100 m² 2 Klaviere Sauter & Bechstein Hallenbad, Sauna, Wellness Restaurant, Bierstube</p>	<p>Wellness für die Stimme Salzgrotte Stimmbildung Aqua-Singing Mobiles Tonstudio Rahmenprogramme uvm.</p>	<p>Informieren Sie sich: Marion Betz Berthold Hotel Geschäftsführerin und aktive Chorsängerin</p>
--	--	---

Landhotel Betz GmbH | Brüder-Grimm-Straße 21 | 63628 Bad Soden-Salmünster
Zwischen Frankfurt am Main und Fulda
Fon +49 (0) 60 56.7 39-0 | Fax +49 (0) 60 56.7 39-7 39
info@landhotel-betz.de | www.landhotel-betz.de



KRAWATTEN SCHMIDT:
Krawatten Schals Fliegen Hemden Westen Shirts

Beste Qualität bei exklusiven Designs. Fordern Sie Muster an!



Großes Lagerprogramm - moderne Designs & Klassiker
Hauseigene Stickerei für individuelle Vereinseembleme
Kombination: Krawatte und Schal ab € 9,-

Erdelenstraße 38 · 42855 Remscheid
Telefon 0 21 91 - 89 03 109 · Fax 0 21 91 - 89 03 119

www.logokrawatte.de - info@logokrawatte.de



LITI (11)

Hermann Große-Schware: An den Mond (MCh - TTTBBB)



Autor
Willi Kastenholz

Auch das dritte Werk aus der Reihe „Kompositionswettbewerb“ beruht auf einer Vertonung des Gedichtes *An den Mond*. Um den Zugang zu erleichtern, beginnen wir wieder mit einer kurzen Erläuterung des Textes.

Thema des Gedichtes sind die aufkommenden Sehnsüchte eines Menschen beim Anblick des Mondes. Das lyrische Ich strebt nach Erfüllung seiner Wünsche. Im Zauber des Mondlichts scheinen sie sich tatsächlich zu erfüllen. Doch das Gedicht schließt mit der Eingangsstrophe und entlarvt durch das Wiederaufgreifen der Sehnsuchts-thematik die vermeintliche Erfüllung als Traum.

Hermann Große-Schware gelingt eine höchst persönliche, ja intime Vertonung des Textes für 6-stimmigen Männerchor. Er setzt sehr eigene interpretatorische

Akzente, während er sich im formalen Aufbau (A – B – A') von der vorgegebenen Dreiteiligkeit des Textes leiten lässt. Die Verunsicherung des Ichs macht der Komponist auf drei Ebenen deutlich: Mit einer melodischen Wellenbewegung, (Auf- und Abpendeln in T. 3-4); dann durch Querstände (z. B.: es - e in T. 2-3; b - h in T. 3-4) und schließlich durch die instabilen Klänge des Quartsextakkords (E-Dur in T. 5-6, später auch in T. 13 und 19).

► **Abb. 1: T. 1 ff. (Schott C 55552)**

Das ausgelöste Streben („stürme ich...“) findet seine Entsprechung in einer Beschleunigung (ab T. 6) und in schärferer Rhythmik (Synkopen, kürzere Notenwerte, daktylisches Metrum). Die finale Entschlossenheit spiegelt sich im Unisono

aller Stimmen und im Spitzenton g, verstärkt durch die dynamische Entwicklung vom *f* bis zum *ff* (T. 7-9).

► **Abb. 2: T. 7 ff. (Schott C 55552)**

Die ab T. 15 folgenden Anrufe (*Claire de lune*, *o, selenofós*, *o chiaro di luna*) sind bei zarten, ruhigen Akkordklängen wieder völlig ins *pp* und *p* zurückgenommen und offenbaren so die Zerbrechlichkeit des erhofften Glücks, während die schroffen dynamischen Gegensätze in den Takten 22 bis 30 die Illusion der Sehnsüchte signalisieren.

► **Abb. 3: T. 15 ff. (Schott C 55552)**

Die Wiederaufnahme des Anfangsteils (T. 31 ff.) schafft Klarheit: Das Streben kehrt zurück, das Erlebnis vager Erfüllung ist als Traum entlarvt. Altmeister Große-Schware hat mit *An den Mond* eine großartige Komposition geschaffen, die gerade junge Menschen ansprechen dürfte. Text und Musik passen in unsere Zeit, sie sind lebendiger Ausdruck unserer Gegenwart. Ich kann dem Werk nur wünschen, dass viele Chöre es zum Klingen bringen. Seine Interpretation bedarf sicher eines gut geschulten Ensembles, aber sie liegt ebenso sicher im Bereich des Machbaren.

Schwierigkeit: **** / Dauer: ca. 3:00

Viel Freude beim Singen wünscht Willi Kastenholz

Abb. 1: T. 1 - 7

Abb. 2: T. 7 - 9

Abb. 3: T. 14 - 21



Öffentlichkeitsarbeit leicht gemacht



Teil 13: Der richtige Auftritt

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehört die gesamte Außendarstellung eines Chores. Neben der Kommunikation mit den Medien und dem Verhalten gegenüber anderen Chören bedeutet dies vor allem das korrekte öffentliche Auftreten. Hier lauern zwei Fallen: die Kleidung und das Benehmen. Wir beschäftigen uns in dieser Folge mit letzterem Punkt.

Immer wieder stören Chöre einen positiven Eindruck durch Fehler bei der Auftrittshaltung. Die sind jedoch einfach zu vermeiden, man braucht dafür nur ein bisschen Training und Selbstdisziplin. So ist es unbedingt wichtig, dass die Sängerinnen und Sänger geschlossen und konzentriert zum Dirigenten blicken, sobald dieser vor den Chor tritt. Fehlt diese Körperspannung, wird der Zuhörer auch die Darbietung nicht ernst nehmen – mal ganz abgesehen davon, dass eine gute musikalische Leistung nur aus der Konzentration aller Chormitglieder entstehen kann. Diese Spannung sollte das ganze Konzert über gehalten werden.

Bei vielen Auftritten entsteht ein Konflikt zwischen dem Blick ins Notenblatt und

dem Blick zum Dirigenten. Selbst wenn man Noten und Text zur Orientierung unbedingt braucht, sollte mindestens ein Auge immer auf dem Dirigenten ruhen. Denn es macht einen höchst merkwürdigen Eindruck, wenn ein Chorleiter eine Gruppe Zombies dirigiert, die sich verhalten, als wäre er gar nicht vorhanden.

Manchmal gibt es in Chorkonzerten für eine Stimme längere Pausen. Es ist ein Gebot der Höflichkeit, dass die entsprechende Stimmgruppe dann nicht anfängt zu flüstern und zu kichern, bis sie wieder dran ist. Auch Pausen gehören zur Musik. Das gilt besonders für Gelegenheiten, bei denen Solisten im Konzert mitwirken. Warum soll das Publikum sich auf den Vortrag der Solisten konzentrieren, wenn der eigene Chor das nicht schafft.

Gemeinhin wird angenommen, dass die Zuhörer schon nicht merken oder sehen, wenn einzelne Sänger in der großen Chormasse miteinander tuscheln. Das stimmt nicht! Das Publikum spürt sofort, wenn die Spannung auf dem Podium nachlässt und wird entsprechend selbst unruhig.

Bei Kirchenkonzerten ist es verständlicherweise besonders wichtig, darauf zu achten, dass Körperspannung und Konzentration nicht nachlassen – schon allein aus Respekt vor dem Ort und dem Gehalt der Werke, die man singt. Aber auch bei bunten Programmen, bei denen gelacht werden darf, kommt ein Chor besser „über“, wenn er sich tatsächlich als Chor präsentiert und nicht als Ansammlung von leicht ablenkbaren Einzelpersonen.

Gerade beim Schluss eines Vortrages machen sich Chöre gerne selbst die gute Wirkung kaputt, indem sie nicht auf den Dirigenten achten. Ein Vortrag dauert so lange, bis der Chorleiter abschlägt. Das heißt, wenn er nach dem letzten Ton noch einige Sekunden die Spannung hält, muss auch der Chor die Spannung halten. Es gibt nichts Unmusikalischeres als einen Chor, der schon die Noten zusammenklappt und im Saal nach Freunden und Verwandten blickt, während der Chorleiter noch tief versunken im Dirigierstatus verharrt.

■ mwi

Die Madämchen



www.die-madaemchen.de

Kölner Damen-Salonorchester

bekannt
durch Funk und Fernsehen

sucht Chöre
für
gemeinsame Konzerte !!!

Dorota Lesch
Tel.: 02234/ 77 329
www.die-madaemchen.de
E-Mail: info@die-madaemchen.de



Text-Wettbewerb: Kinder und Jugendliche schreiben für Gleichaltrige – bis 26. Juli

Der ChorVerband NRW lädt Kinder und Jugendliche ein, selbst Liedertexte für Chorwerke zu schreiben, die von ihrer Altersgruppe gern gesungen werden! Der Wettbewerb wird gefördert durch den Landesmusikrat NRW e. V. aus Mitteln des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW. Er soll der Förderung zeitgenössischer Chormusik dienen.

Bei diesem Wettbewerb können Texte eingereicht werden, die als Vorlagen für Kompositionen im Bereich Kinder- und Jugendchor geeignet sind. Unterschieden wird in Kategorie A (Kinder, 8 bis 12 Jahre) und Kategorie B (Jugendliche, 13 bis 21 Jahre). Besonders möchten wir Schülerinnen und Schüler ansprechen. Das Geburtsdatum muss bei der Meldung zur Teilnahme angegeben werden.



Die sprachlich-formale Gestaltung der Texte (deutschsprachig; max. 80 Wörter) ist freigestellt. Inhaltlich geht es um das Thema „Das ist meine Welt“.

Die von der Jury prämierten Texte sollen zu Chorwerken vertont und in Konzerten, bei Wettbewerben und bei Leistungssingen aufgeführt werden. In beiden Kategorien werden jeweils drei Preise vergeben.

Einsendeschluss ist der 26. Juli 2013, es gilt das Datum des Poststempels.

Die Jury wird durch den CVNRW zusammengesetzt, Kinder und Jugendliche sollen dabei mitwirken. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preise: 6 x 250,- Euro

Die Einsendungen sind zu richten an:

Geschäftsstelle ChorVerband NRW e.V.
Gallenkampstr. 20 · 47051 Duisburg
oder per E-Mail: textwettbewerb@cvnrw.de

Um eine objektive Beurteilung zu gewährleisten, sollen lediglich Umschlag und Anschreiben mit dem Namen und der Adresse der Autorin/des Autors gekennzeichnet sein. Die Texte sind in 6-facher Ausfertigung einzureichen und dürfen keinen Hinweis auf die/den Teilnehmer/in enthalten. Das Geburtsdatum ist auf dem Anschreiben einzutragen.

Interkulturell singen und lernen mit „Toni“

Zu einem Impulstag zum Thema „Toni singt in der einen Welt“ sind Anfänger und Fortgeschrittene aus der musikalischen Kinder- und Jugendziehung am 7. September nach Dortmund ins Reinoldinum eingeladen. „Wir werden Workshops anbieten“, kündigt Referent Ludwig Burandt an. Es geht um die Weihnachtsliedersammlung „Toni in der einen Welt – internationale Weihnachtslieder mit einfachen Begleitsätzen und leichten Tanzchoreografien“. Deren Autoren leiten die Workshops. Das Angebot ist konzipiert als Beitrag zur musikalischen Integration schon im frühen Kindesalter.

Die Autoren Prof. Andreas Mohr, Prof. Thomas Holland-Moritz und Prof. Michael

Schmoll haben 30 Lieder aus England, Frankreich, Griechenland, Italien, Polen, Russland, Schweden, Spanien, Ungarn, Amerika, Chile, Mexiko und Deutschland zusammengestellt – weihnachtliche Stimmungsmacher aus unterschiedlichsten Wurzeln. So werden Kinder spielerisch und über den Gesang mit unterschiedlichen Kulturen vertraut. Vorschläge zur instrumentalen Begleitung, Informationen zur Geschichte der Lieder sowie kreative Anregungen zur Tanzchoreografie (Gabriele Westhoff) machen das Buch zu einem nützlichen Begleiter für vorweihnachtliches Musizieren in Kita, Schule, Gemeinde und Kinderchor.

Die gleichnamige CD „Toni in der einen Welt – internationale Weihnachtslieder (ISBN 978-3-942021-14-2) spiegelt die gesangliche Vielfalt aller Lieder wider

und lädt in den ländertypischen Arrangements von Michael Schmoll zum gemeinsamen Musizieren ein. Buch und CD setzen den Weg fort, den das Projekt „Toni singt“ mit „Toni in der einen Welt – Lieder aus Europa“ 2009 begonnen hat.

Informationen und Anmeldung über die Geschäftsstelle des CVNRW bei Annette Mill: 02 03 - 2 98 84 23.

Informationen auch im Internet unter www.toni-singt.de

Der ICV informiert

Maurizio Quaremba (Olpe) ist neuer Landesvertreter für Nordrhein-Westfalen des Internationalen Chorleiterverbandes (ICV). Neuer ICV-Geschäftsführer ist Wolfgang Dahms (Kleve). Die diesjährige Hauptversammlung des ICV findet am 24.11.2013 in Siegen statt. Sie ist verbunden mit einem Konzertbesuch der Siegener Kantorei in der Nicolaikirche. Weitere Informationen im Internet unter www.chorleiterverband.de





Messe, Workshops, Konzerte – chor.com erneut in Dortmund

Vom 12. bis zum 15. September 2013 trifft sich zum zweiten Mal nach 2011 die deutsche und internationale Chorszene zur chor.com in Dortmund. Die chor.com ist Chorleiterfortbildung, Verlagsmesse und Festival in einem.

Bei der Messe präsentieren im Kongresszentrum Westfalenhallen Noten- und Musikverlage, CD-Labels, Produzenten von Notensoftware, Chormode und technischem Zubehör, Künstleragenturen, Festival- und Konzertveranstalter, Kultur-Medien, Hoch- und Musikschulen, Akademien, Fachverbände sowie Anbieter von Chorreisen ihre Angebote. Der Eintritt zur Messe ist frei.

Für Chorfachleute bietet die chor.com unzählige Workshops mit führenden Experten, einen Meisterkurs, einen Intensivkurs Chordirigieren, ein viertägiges Pop/Jazz-Spezialcoaching sowie einen dreitägigen Chorleitungskurs Populäre Musik. Das Fachteilnehmerticket berechtigt zur Teilnahme an allen Workshops bzw. bei Tagestickets des jeweiligen Tages. Buchung einzelner Workshops ist nicht möglich.

Christoph Krekeler, Rechtsanwalt und zugleich Vizepräsident des CVNRW, ist beispielsweise mit zwei Workshop-Themen jeweils zweimal im Programm: „Auf gute Zusammenarbeit – der Chorleitervertrag“ ist sein Thema am 12. September (17.00 bis 18.30 Uhr) und am 13. September (14.40 bis 16.00 Uhr). Um „Vorstandsarbeit professionell“ geht es mit Christoph Krekeler dann am 14. September (14.30 bis 16 Uhr) und am 15. September (14.30 bis 16 Uhr).

Ausrufezeichen setzt das hochkarätige Konzertprogramm der chor.com – ein Abbild der aktuellen Lage in der deutschen und internationalen Chorszene.

Den Anfang machen im Eröffnungskonzert (12. September, 19.00 Uhr,

chor.com
Messe Workshops Konzerte
Dortmund, 12.-15. September 2013

Dortmunder U) der WDR Rundfunkchor und das persische Dastan Ensemble unter der Leitung von Rupert Huber.

Der zweite und dritte chor.com-Tag erleben den großen Auftritt der ganz Kleinen: Im Projekt SingBach unter der Leitung von Friedhilde Trüün singen nach einer intensiven Probenphase Dortmunder Kinder originale Liedkompositionen und Choräle, umgearbeitete Arien oder mit Text versehene instrumentale „Hits“ von Johann Sebastian Bach (13. September um 15.00 Uhr, 14. September um 11.00 Uhr, Kirche St. Reinoldi).

Bach steht auch am Freitagabend (13. September, 20 Uhr, Kirche St. Reinoldi) auf dem Programm. Seine h-moll-

Messe wird in neuer Form geboten vom Deutschen Jugendkammerchor und dem Jugendbarockorchester Bachs Erben.

Am Samstag dann erlebt die Dortmunder Innenstadt eine lange Konzernacht (14. September, 20.00 Uhr, verschiedene Spielstätten). Bis nach Mitternacht treten einige der derzeit besten deutschen und internationalen Chöre und Gesangsensembles auf.

Nach einem großen Ökumenischen Gottesdienst (15. September, 11.30 Uhr, Kirche St. Reinoldi) beschließen den Konzertreigen dann am Nachmittag des letzten chor.com-Tages die Abschlusskonzerte des Internationalen Meisterkurses Chordirigieren bei Simon Halsey (15. September, 13.00 Uhr, Orchesterzentrum) und des Intensivkurses Chordirigieren bei Jan Schumacher (15. September, 14.30 Uhr, Orchesterzentrum NRW). Die Absolventen der Kurse dirigieren. ■ PL

► Informationen und Anmeldungen: www.chor.com

sing & swing
festival international

Das wird ein swingendes Herbst-Wochenende: Am 28. und 29. September startet das alle zwei Jahre ausgetragene „Sing und Swing-Festival“ des CVNRW. Es findet diesmal in Werl statt, durchgeführt vom Sängerkreis Haar-Börde als Ausrichter. NRW-Chöre, die sich Jazz und Jazz-Verwandtem verschrieben haben, finden die Richtlinien und das Anmeldeformular unter: www.cvnw.de

NRW Acappella

Diesem Festival angeschlossen ist auch der Wettbewerb „NRW A-Cappella-Contest“: Hier sind Gruppen bis zu neun Aktiven zum Mitmachen eingeladen. Schon jetzt liegen über 20 Anmeldungen vor. Weitere interessierte Gruppen können sich noch online anmelden bis zum 12. Juli – und zwar unter dieser Internetadresse: www.german-acappella.de/anmeldung.htm

Leistungschor- und Konzertsingen

Bad Laasphe ist diesmal Austragungsort für das Leistungschor- und Konzertsingen 2013 des CV NRW. Die Auftritte der beteiligten Chöre finden am 19. und 20. Oktober statt. Bereits 15 Chöre haben sich angemeldet. Weitere Anmeldungen sind noch bis zum 2. August möglich unter www.cvnw.de

TONI SINGT auf der Chor.com

Vom 12. bis 15. September steht Dortmund im Zeichen der Chor.com. Der CVNRW wird mit TONI SINGT als Aussteller vertreten sein. Die Schulung und Weiterbildung von Multiplikatoren wie Erzieherinnen, Erziehern und pädagogischen Mitarbeitern im Elementarbereich ist die Kernkompetenz des Frühlingprojekts, das fast 1.000 Teilnehmer im vergangenen Jahr zählte. Die Autoren Prof. Heike Arnold-Joppich und Prof. Michael Schmoll stehen für Gespräche zu aktuellen Themen am Freitag, dem 13.9., bzw. Samstag, dem 14.9., zur Verfügung. Die Zeiten werden auf www.toni-singt.de veröffentlicht.



Überraschung für Komponisten

Im Konzertsaal der Landesmusikakademie NRW in Heek erklangen sie zum ersten Mal – fünf Preisträgerkompositionen, die aus dem Kompositionswettbewerb 2012 des CVNRW hervorgegangen waren. Akademiechefin Antje Valentin und Chorleiter Fritz Ter Wey gehörten zu den Juroren, die die Preisträger ausgewählt hatten.

Ter Wey und sein Chor Modus Novus hatten zuvor vier Tage in der Akademie geprobt. Während einer der Preisträger, Raquel Christobal, wegen einer Erkrankung nicht dabei sein konnte, freuten sich die drei übrigen über das Ergebnis der Mühen: Albrecht Haaf, Hermann Große-Schwabe und Alwin M. Schronen. Alle hatten das Lied „An den Mond“ unterschiedlich vertont. Aber erst Dirigent Ter Wey lüftete

in Heek das Geheimnis um den bis dahin unbekanntesten Textautor: Unter seiner Leitung als Lehrer für Deutsch und Musik hatten Oberstufenschüler ihre Gefühle beim Betrachten des Mondes beschrieben. Als Gemeinschaftswerk kam der Text zustande, der nun beim Kompositionswettbewerb für Chöre vertont werden sollte.

Besonders ausgezeichnet wurde bei der Veranstaltung Albrecht Haaf, der allein drei der insgesamt sechs ausgezeichneten Kompositionen eingereicht hatte. Seine Neuschöpfung zum Text „Bei einer Trauung“ von Eduard Mörike wurde ihm zu Ehren bei dem Konzert ebenfalls uraufgeführt. Fritz Ter Wey, sein Chor und Willi Kastenholz am Piano wurden nach weiteren musikalischen Spitzenleistungen am Ende des Konzerts begeistert vom Publikum gefeiert.

Neue Kreischorleiter/innen

Sängerkreis Rhein-Erft 1921 e.V.

Erik Arndt, Gielsgasse 17, 53894 Mechernich, Telefon 01 78 - 790 22 00

Chorverband Bonn-Rhein-Sieg

Dirk Richartz, Landsberger Str. 5, 50997 Köln, Telefon 0 22 33 - 80 09 59

Chorverband Hönne-Ruhr

Heinz-Dieter Baumeister, Zum Wieloh 6, 58802 Balve, Telefon 0 23 75 - 51 41

Sängerkreis Neuss e.V.

Regine Saus, Urbanstr. 18, 41238 Mönchengladbach, Telefon 0 21 66 - 8 79 69

Neue Kreisvorsitzende

Sängerkreis Halle/Westfalen e.V.

Hannelore Petschulat, Wischkamp 24, 33428 Harsewinkel, Telefon 0 52 01 - 73 59 55

Wir begrüßen neu im CVNRW

Chorverband StädteRegion Aachen

- ▶ Mit ohne Alles GbR

Chorverband Bonn-Rhein-Sieg e.V.

- ▶ Jazz- & Gospelchor Swinging Rainbow

Chorverband Dortmund e.V.

- ▶ Chorineo e.V. – Easybeats
- ▶ Chorineo e.V. – SongKonfekt
- ▶ Chorineo e.V. – Manic Monday
- ▶ THE PHOENIX HARMONISTS

Sängerkreis Düren e.V.

- ▶ TonArt der Vocalwerkstatt Jülich

Chorverband Düsseldorf e.V.

- ▶ DIVA (Düsseldorfer Impro Voices)

Sängerkreis Duisburg/Dinslaken

- ▶ Halftones

Essener Sängerkreis

- ▶ Da pacem Chor e.V.
- ▶ Da pacem Kinder- und Jugendchor

KreisChorVerband Iserlohn e.V.

- ▶ Vokalisk

KreisChorVereinigung Köln e.V.

- ▶ Filmhaus Chor
- ▶ Grenzlandsängerkreis e.V.
- ▶ Vokalensemble „Cantica Vobis“

Sängerkreis Neuss e.V.

- ▶ Kinderchor St. Katharina Dormagen-Hackenbroich
- ▶ Kinderchor Zur Heiligen Familie Horrem
- ▶ Jugendchor St. Michael Dormagen

Chorverband Rhein-Sieg 1934 e.V.

- ▶ „ECHO“ im Kinder- und Jugendchor Lohmar

KreisChorVerband Unna-Kamen

- ▶ Music-of-joy

Sängerkreis Wittgenstein

- ▶ harmonieWERK
- ▶ con sono

Schul- und JEKISS-Chöre

- ▶ Schulchor der GGS ATTANDARRA Attendorn
- ▶ MPG Chor Max-Planck-Gymnasium Düsseldorf
- ▶ MPG Junior Chor Max-Planck-Gymnasium Düsseldorf
- ▶ Chor der Berswordt-Grundschule Dortmund

Termine

Veranstaltungen des Chorverbandes NRW

- 14.07. Zuccalmaglio-Festival und Volkslieder-Pokalsingen in Stadthohn im Chorverband Westmünsterland
20. + 21.07. Tagung der Frauenbeauftragten in der Wolfsburg in Mülheim/Ruhr
- 07.09. TONI-Impulstag in Dortmund
- 14.09. Kreischorleitertagung in Dortmund
28. + 29.09. Sing- und Swing-Festival in Werl
- 12.10. II. Beiratssitzung in Pulheim
19. + 20.10. Leistungschorsingen und Konzertchorsingen im Haus des Gastes, Sängerkreis Wittgenstein

Seminare des Chorverbandes NRW

Seminare „Vereinsmanagement“ in der Konrad-Adenauer-Stiftung in Wesseling

11. - 13.10. Modul 5 – Konflikte konstruktiv lösen: Grundlagen des Konfliktmanagements
22. - 24.11. Modul 6 – Leiten und Führen

Seminare in der Landesmusikakademie NRW in Heek

19. - 20.10. „Vocaljazz und Pop für Chorleiter/Innen und Chorsänger/innen“

23. + 24.11. Kreisschatzmeistertagung in Haus Düsse, Bad Sassendorf

Seminare der Sängerkreise

Beginn D1-Lehrgang (mehrtägig) in folgenden Sängerkreisen

- 07.09. Kreis Chorverband Ennepe-Ruhr Nord
- 07.09. Sängerkreis Hamm e.V.
- 14.09. Chorverband Dortmund e.V.
- 14.09. Sängerkreis Rhein-Erft 1921 e.V.
- 21.09. Vestischer Sängerkreis

Beginn D2-Lehrgang (mehrtägig) in folgenden Sängerkreisen

- 07.09. Chorverband Westmünsterland e.V.
- 14.09. Sängerkreis Paderborn-Büren e.V.

1-tägige musikalische Schulungen in folgenden Sängerkreisen

- 14.09. Chorverband Bonn-Rhein-Sieg e.V.
- 14.09. Chorverband Dortmund e.V.
- 21.09. Essener Sängerkreis
- 26.09. Chorverband Nordost-Westfalen e.V.
- 28.09. Sängerkreis Bochum
- 28.09. Sängerkreis Ostwestfalen-Lippe

- 29.09. Grenzlandsängerkreis e.V.
- 29.09. Sängerkreis Nordwestfalen e.V.
- 29.09. Sängerkreis Rhein-Wupper/Leverkusen e.V.

Schulung für Vereinsvorstände in folgenden Sängerkreisen

- 20.07. KreisChorVerband Iserlohn e.V.
- 14.09. Sängerkreis Emsland
- 28.09. Sängerkreis Hamm e.V.

Beratungssingen der Sängerkreise

- 10.11. Sängerkreis Nordwestfalen e.V.

Veranstaltungen anderer Institutionen

- 13.08. Sitzung der Landespräsidenten in Bremen
Veranstalter: Deutscher Chorverband
12. - 15.09. Chor.com, Messe im Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund. Veranstalter: Deutscher Chorverband
12. + 13.10. 9. Landes-Chorwettbewerb NRW in Dortmund
Veranstalter: Landesmusikrat NRW
25. - 27.10. Chorverbandtag in Dresden
Veranstalter: Deutscher Chorverband

TONI SINGT - Weiterbildungsangebote finden Sie unter www.toni-singt.de